

**Wasserbau I.**

Im Winter 3 Stunden: Professor Dr.-ing. R. Weyrauch.

Vorbegriffe. Beschaffenheit und Kreislauf des Wassers. Bewegung des flüssigen Wassers über und unter dem Boden. Verschiedene Erscheinungsformen: Meer, Grundwasser, Quellen, Bäche, Flüsse, Ströme, Teiche, Binnenseen. Wasserstandsbeobachtungen. Abflussmengen und deren Bestimmung durch Rechnung und Messung. Arbeitsleistungen des Wassers in festen und angreifbaren Betten. Profilbestimmungen offener Wasserläufe für bestimmte Zwecke. Wasserwirtschaft.

**Wasserbau II.**

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr.-ing. R. Weyrauch.

Zweck der Bauten an offenen Wasserläufen und an stehenden Gewässern. Uferdeckungen. Kaimauern, Sohlensicherungen. Korrekturen. Regulierung und Kanalisierung der Flüsse für Zwecke des Verkehrs. Schiffsfahrtskanäle, Schleusen, Schiffshebewerke. Hafenanlagen. Erhaltung der Wasserbauten.

**Stauanlagen.**

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr.-ing. R. Weyrauch.

Hydraulische Unterlagen. Zweck der Stauanlagen. Feste Wehre, bewegliche Wehre und Kombinationen. Wasserableitungskanäle. Fischwege. Wirtschaftliche Betrachtungen.

**Meliorationswesen.**

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr.-ing. R. Weyrauch.

Allgemeines. Bewässerung und Entwässerung nebst den zugehörigen Berechnungen. Ausnutzung der Hochwasser, Flusswasser, Quellwasser und Schmutzwasser. Aquädukte, Unterführungen, Brücken und Wege. Moorkultur. Wildbachverbauungen. Feldbereinigung.

**Wasserversorgung.**

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr.-ing. R. Weyrauch.

Aufsuchung von Grundwasser und Quellen. Anlagen zur Wassergewinnung. Zuleitung und Verteilung des Wassers im Versorgungsgebiete. Einzelbestandteile der Wasserleitungen. Projekte, Bauausführung und Betrieb.

**Städtekanalisation.**

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr.-ing. R. Weyrauch.

Grösse der Regenflut und der Schmutzwassermenge. Absenkung des Grundwasserspiegels. Verschiedene Ableitungssysteme. Dimensionie-

rung und Gestaltung der Kanäle. Nebeneinrichtungen in Strecken und Gebäuden. Unterbringung der Schmutzwasser.

**Übungen im Wasserbau.**

Im Winter 8, im Sommer 4 Stunden: Professor Dr.-ing. R. Weyrauch.

Behandlung von Aufgaben aus den Gebieten des Vortrags durch Zeichnung, Beschreibung und Berechnung.

**Baumaterialienlehre und Baugeschichte**

s. unter »Architekturfächer«.

**Maschinenkunde und Elektrotechnik**

s. unter »Maschineningenieurfächer«.

**Eisenhüttenkunde.**

Im Winter 1 Stunde: Professor Widmaier.

**V. Architekturfächer.****Technische Mechanik.**

Professor Oberbaurat v. Autenrieth.

**A. Statik, einschliesslich der Elemente der graphischen Statik.**

Im Winter 6 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen s. unter »Mathematik und Mechanik«; im Sommer 2 Stunden Übungen.

**B. Dynamik und Hydraulik.**

Im Sommer 2 Stunden Vortrag und 1 Stunde Übungen.

**Baukonstruktionslehre.**

Professor Oberbaurat Gebhardt.

I. Kurs: 4 Stunden Vortrag und 6 Stunden Übungen (im Winter Konstruktionen in Stein, im Sommer Konstruktionen in Holz).

II. Kurs: 2 Stunden Vortrag und 4 Stunden Übungen (im Winter Fortsetzung der Holzkonstruktionen, im Sommer Konstruktionen in Eisen).

In drei Abteilungen werden die Wand-, Dach- und Deckenkonstruktionen, Treppen usw. in Stein, Holz und Eisen behandelt und in Verbindung damit der innere Ausbau durch Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten.